



DIE LINKE/LISTE SOLIDARITÄT

Marktplatz 4
65428 Rüsselsheim
FON 06142/1624998
MAIL Fraktion@linke-solidaritaet.de
INTERNET www.linke-liste-solidaritaet.de
Fraktionsvorsitzender
K.-H. Schneckenberger
FON 06142/33182

Rüsselsheim, den 31.08.2020

An das
Büro des Stadtverordnetenvorstehers
z.Hd. Fr. Breunig

Antrag **Vorgehen der Verwaltung bei Verkehrsordnungsmaßnahmen** Zur Behandlung im HuFA und der SVV

Die SVV fordert den Magistrat auf, bei zukünftigen Maßnahmen zur Regelung des ruhenden Verkehrs (Einrichtung von Parkverbotszonen, straßenmäßige Verteilung von Strafzetteln u.ä.) die betroffenen BürgerInnen mit einzubeziehen oder zumindest zu informieren.

Begründung:

In jüngster Vergangenheit wurden im Rüsselsheimer Stadtgebiet wiederholt „Strafzettelaktionen“ durchgeführt wegen parken auf dem Bürgersteig (z.B. in der Adam-Foßhag-Str.) Dies geschah, obwohl das Verhalten der Verkehrsteilnehmer jahrelang tollerierte wurde. Ebenso wurden Parkverbotszonen in Straßenteilen eingerichtet, die bisher zum parken freigegeben waren (z.B. In den Bachgärten). Das Vorgehen mag rechtlich korrekt sein, eine bürgernahe Verwaltung jedoch handelt anders. Information und Einbeziehung der Bevölkerung sollte eigentlich eine Selbstverständlichkeit sein in Rüsselsheim.

DIE LINKE/LISTE SOLIDARITÄT

Karl-Heinz Schneckenberger